



Beschreibung: **cds-EP-Siegel transparent** ist ein transparentes, universell einsetzbares, glänzendes 2-Komponenten-Epoxidharz mit geringer Vergilbungsneigung, sowie sehr guter Abriebbeständigkeit.
cds-EP-Siegel transparent ist frei von lackschädlichen Substanzen.
Total Solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie.

Anwendung: **cds-EP-Siegel transparent** dient im Innenbereich zur transparenten Deckversiegelung von dekorativen Bodenbeschichtungen, die durch Einstreuen von Farbchips oder Colorsanden in selbstverlaufende Beschichtungen gestaltet werden, z.B. im cds-Beschichtungssystem ColorFlake und cds-Beschichtungssystem StoneDesign.
cds-EP-Siegel transparent wird ebenfalls als hochwertiges Bindemittel für Dekorquarz- und Mörtelbeläge im Innenbereich eingesetzt. Darüber hinaus eignet sich **cds-EP-Versiegelung transparent** auch zum Abspachteln und als Porenverschluss und ist ebenfalls zum farblosen Versiegeln von Beton- und Zementestrichböden geeignet.

Eigenschaften: Spezifisches Gewicht (Mischung): ca. 1,08 g / cm³ inkl. Härter
Festkörpergehalt: ≥ 99 Gew. %
Mischungsverhältnis: 70 : 30

	Verarbeitungszeit (Minuten)			begehrbar nach (Stunden)			ausgehärtet nach (Tagen)		
	+ 12°C	+ 20°C	+30°C	+ 12°C	+ 20°C	+30°C	+ 12°C	+ 20°C	+30°C
Härter	ca. 70	ca. 45	ca. 20	ca. 40	ca. 20	ca. 12	ca. 10	ca. 7	ca. 5

Mindesthärtungs- bzw.
Objekttemperatur: + 12°C
max. Verarbeitungs- bzw.
Objekttemperatur: + 30°C

Viskosität bei 23°C – DIN EN ISO 3219 ca. 750 mPas
Shore-Härte (A/D) – (DIN 53505) ca. D 77
Abrieb nach Taber
(CS 10/1000 U/1000 g): ca. 15 mg/30 cm²
Druckfestigkeit *
(in Anlehnung an DIN EN 196-1): > 60 MPa
Biegezugfestigkeit *
(in Anlehnung an DIN EN 196-1): > 20 MPa

* 1:10 gemischt mit spezieller Sandmischung

Untergrund: Festhaftende Epoxidharzbeschichtungen wie z.B. cds-Beschichtung HB müssen trocken, tragfähig sowie frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten oder sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.



Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett und Öl sein. Die Abreißfestigkeit der Betonunterlage darf im Mittel 1,5 MPa nicht unterschreiten (kein Einzelwert < 1,0 MPa). Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch durch Strahlen und / oder Fräsen entfernt werden. Anschließend lose Teile durch Absaugen / Abblasen entfernen. Wird mit **cds-EP-Siegel transparent** grundiert, dann darf die Restfeuchte bei zementgebundenen Untergründen max. 4 Gew.-% (CM-Methode) betragen.

Mischvorgang:

Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig in die Komp. A entleert (austropfen bzw. auskratzen), beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z.B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Für die Herstellung von Dekorquarz- oder Mörtelbelägen sollte immer ein Zwangsmischer verwendet werden. Hierbei wird die Sandmischung vorgelegt und das vorgemischte Bindemittel **cds-EP-Siegel transparent** zugegeben. Es ist auf konstante Mischzeiten zu achten, die hergestellten Mischungen sind umgehend zu verarbeiten.

Hinweis: Die Stammkomponente (A) ist mit einem Bläungsmittel versetzt und wirkt dadurch weißlich-trüb. **cds-EP-Siegel transparent** härtet transparent, farblos und glänzend aus. Vor Entnahme von Teilmengen ist die Stammkomponente (A) sorgfältig zu homogenisieren.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung darf nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mindestens 3°C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 12°C) bzw. 80 % (bei 23°C) nicht überschreiten.

Beispiele für Versiegelungsaufbauten:

Das angemischte **cds-EP-Siegel transparent** wird im Rollauftrag mit einer mittelflorigen Walze gleichmäßig im Kreuzgang verteilt.

a) Rutschhemmende Versiegelung Rutschhemmung R9 (z.B. auf cds-Beschichtung HB):

ca. 250 g/m² **cds-EP-Siegel transparent** inkl. 10 % Glasperlen grob 0,1-0,6 mm

Achtung: Die mit Glasperlen 0,1-0,6 mm gemischte Versiegelung muss während der Verarbeitung mehrfach aufgerührt werden.

b) Mit Farbchips eingestreute Beläge:

Glatte Versiegelung:	ca. 250 g/m ²	cds-EP-Siegel transparent
Rutschhemmende Versiegelung:	ca. 250 g/m ²	cds-EP-Siegel transparent inkl. Glasperlen 0,1-0,6 mm

Achtung: Die mit Glasperlen 0,1-0,6 mm gemischte Versiegelung muss während der Verarbeitung mehrfach aufgerührt werden.



c) Auf mit Colorsanden abgestreuten Beschichtungen, Rutschhemmung R12
(cds-Beschichtungssystem StoneDesign – je nach gewünschter Oberflächenrauheit)

1. Arbeitsgang: ca. 300 - 500 g / m²
2. Arbeitsgang (optional): ca. 200 - 250 g / m²

Beispiel für offenporigen Dekorharzbelag im Innenbereich:

Der gemischte Mörtel wird sofort nach dem Mischen aus dem Mischkübel portionsweise auf der Fläche verteilt. Es soll nur so viel Mörtel gemischt werden, wie innerhalb 20 bis 30 Minuten verarbeitet werden kann. Mit einer Glättkelle gleichmäßig verteilen, lagenweise verdichten und glätten bis eine einheitliche Schicht erreicht ist. Hierbei soll vom einfallenden Licht wegführend verlegt werden. Das Verlegen soll ohne Unterbrechung zügig bis zu einem festgelegten Abschnittsende erfolgen, damit Anschlüsse ohne optischen Mangel ausgeführt werden können.

Dekorquarzmörtel werden üblicherweise mit 8 – 10 % Bindemittel **cds-EP-Siegel transparent** angemischt (je nach Mörtelzusammensetzung und eingesetzter Körnung).

Verbrauch: ca. 10 – 12 kg / m² gebrauchsfertige Mörtelmischung

Optional: Bei erhöhter Beanspruchung kann mit **cds-EP-Siegel transparent** versiegelt werden, Verbrauch ca. 0,20 – 0,25 kg / m².

Reinigung: Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung / Reiniger** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 10 kg und 25 kg Gebinde inkl. Härter

Farbton: Farblos, transparent (Stammkomponente ist weißlich-trüb)

Für Epoxidharze handelt es sich bei **cds-EP-Siegel transparent** um ein Bindemittel mit sehr geringer Vergilbungsneigung, ist jedoch nicht vergilbungsfrei. Geringe Farbtonveränderungen sind unter UV-Einfluss möglich, was bei hellen Belägen sichtbar werden kann.

Lagerung: Lagerfähigkeit 1 Jahr. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Gefahren: Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.



Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.
Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).
Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.

Kennzeichnung VOC-Gehalt, EU-Verordnung 2004 / 42 (Decopaint-Richtlinie):
Kat All / j / sb, EU-Grenzwert 500 g / l (2010):
Cds-EP-Siegel transparent enthält < 500 g / l VOC.

Giscode: RE 30

ADR-Klasse:	Stammkomponente:	Klasse 9, III
	Härter:	Klasse 8, III

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und – Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE-Kennzeichnung für cds-EP-Siegel transparent:

	
cds Polymere GmbH & Co. KG Gau-Bickelheimer Straße 72 55576 Sprendlingen/Rhh.	
25	
EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR 4	
Reaktionsharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden – (Aufbauten gemäß techn. Merkblättern)	
Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD